

Polizei vs Diebe

Von Atenia

Kapitel 1: Möge die Jagd beginnen

Mal eine Story mit den Charakters von Naruto und Shugo Chara aber ohne Charas. Es ist ein bisschen wie aus der Serie Jeanne die Kamikaze Diebin.
Viel Spaß

In der Stadt New York sorgen 6 Diebe ärger für 6 Agenten. Sie entkommen ihnen jedes Mal. Im Agent Büro kocht der Anführer Sasuke vor Wut. Sein Partner und bester Freund Naruto kann ihn nicht beruhigen.

„Ich platze gleich vor Wut. Jedes Mal entkommen sie uns und heute wollen sie wieder was stehlen. Ich fass es nicht.“ Wütend schlägt Sasuke auf den Tisch und schaut auf die Warnungskarte. Naruto schaut auch auf die Warnungskarte die aus weißem Papier mit einem roten Rand umschlungen ist. „Und dieses Mal was ganz besonderes.“

Warnung an die 6 Agenten,
wir werden heute Abend um 20 Uhr die Träne Göttin stehlen.
Gezeichnet die 6 Diebe.

Ikuto ist auch sauer. „Die Träne der Göttin, ein blauer Diamant an einer silbernen Brosche, fast 500.000€ Wert. Die werden sie niemals kriegen. Nicht wahr Partner?“ Er dreht sich zu seinen besten Freund und Partner Kukai um. „Du sagst es. Sai, Shikamaru, baut eine Spezial Falle für die 6 Damen.“ Die beiden setzten sich an ihre Laptops und antworten synchron. „Mit Vergnügen!“ Die beiden arbeiten an einer perfekten Falle.

Sasuke geht ins Angel Cafe um noch was zu trinken und seine beste Freundin Sakura, die dort als Kellnerin arbeitet zu sehen. „Sieh einer an Agent Sasuke. Aufladen bevor ihr wieder die Diebe schnappt?“ „Ja! Ich meine woher weißt du das?“ Sakura legt eine Zeitung auf den Tisch. „ Es steht in der Zeitung.“ Sasuke nimmt sofort die Zeitung. „Die 6 Dieb e schlagen wieder zu. Ziel: Träne der Götter.“ Sasuke platzt vor Wut. „Diese Reporter gehen mir sowas auf die Nerven!“ „Bevor du dich mehr überreagierst Sasuke, wie wäre e mit Kaffee?“ „Gute Idee! Einen starken Kaffee kann ich jetzt sehr gut gebrauchen.“ Sakura bringt Sasuke den gewünschten Kaffee und macht sich wieder an die Arbeit. Sasuke schaut ihr heimlich hinterher. /Wenn ich diese Cherry erwischt habe, werde ich dir Sakura meine Liebe gestehen. Eher kann ich es dir noch nicht sagen./ Das Handy klingelt. „Ja Naruto?“ „Die Falle ist fertig!“ „Ausgezeichnet! Dieses Mal entkommen sie uns nicht.“ Er legt etwas Geld auf den Tisch und geht dann. Sakura schaut ihn nach und lächelt. /Möge die Jagd beginnen!/

Sie geht in den hinteren Raum wo zwei große Computer stehen und dann denen sitzen Temari und Ino. „Und? Wie sieht es aus mit der Falle?“ Temari zeigt Sakura die Ergebnisse „Unsichtbare Laser sind im Gang, der als einzige zu der Brosche führt. Das wird nicht einfach. Die werden immer besser!“ Da kommt auf einmal, Amu, Sakuras kleine Schwester hinzu. „Moment mal. Da sind doch Lüftungsschats. Kommen wir da nicht rein?“ Ino misst die Größe des Schachts. „Das wird etwas eng, aber ich denke das du und Utau, das locker hin kriegen werden.“ Amu dreht sich zu ihrer besten Freundin um. „was denkst du?“ „Mit Vergnügen! Diese Brosche gehörte eins meiner Großmutter, also werde auch ich sie holen.“ Ino druckt derweil Formulare aus. „Die beweise das sie vorher auch gestohlen wurde, haben wir jetzt auch. Sakura und Hinata, ihr lenkt die Wachen ab. Temari und ich versuchen die Scheinwerfer so gut wir können aus zu schalten. Ein Strommast ist da sehr gut in der Nähe.“ Dann kann es mal los gehen. Schnappt uns, wenn ihr könnt Sasuke und dein Team.

Die Mädchen ziehen sich um. Alles in schwarzen Anzügen und mit Masken. Jeder von ihnen trägt am Anzug eine andere Farbe. Sakura= Rosa, Hinata= Hellblau, Amu= Rot, Utau= Gelb, Ino= Violette und Temari= weiß.

Gegen Abend kurz vor 20 Uhr, sind die 6 am Museum angekommen. Sie verstecken sich in den Baumkronen, weil das Museum zum Glück am Park ist. Aber auch die Agenten sind schon da, genauso wie die Falle, für die Diebe. Sai und Shikamaru sitzen am Pc im Polizei Auto und überwachen alles. „Noch nichts zu sehen. Aber ich wette sie kommen gleich.“ Utau hat alles belauscht. „worauf du dich verlassen kannst, Kukai. Beauty, Storm, macht euch an die Scheinwerfer ran.“ „Alles klar, Star.“ Die beiden verschwinden im Gebüsch und machen sich an die Zapfsäule zu schaffen um ins System der Scheinwerfer, die an den ganzen Museum verteilt sind, aus zu schalten. „OK Shikamaru, machen wir euch mal das Licht aus.“ Temari bestätigt eine Taste und schon gehen alle Scheinwerfer aus. „VERDAMMT! Sie sind da!“ „Keine Sorge Sasuke. Laser sind noch aktive.“ Von oben beobachten die Freunde alles. „Wollen wir?“ „Na klar, Cherry. Wir sind bereit.“ „Na gut. Möge die Jagd beginnen!“ Die 4 springen von den Bäumen und Naruto hat sie sofort bemerkt. „Da sind sie. Schnappt sie euch.“ „Nicht heuet Schätzchen.“ Die vier teilen sich auf und das so gut, dass Blossom und Star ohne Probleme in den Luftschacht rein kriechen können. „Beauty wir sind drin.“ „Ausgezeichnet. Aber passt am Ende auf. Es sind auch Laser um die Brosche herum.“ „oh weh. Zeit für Fingerspitzengefühl Blossom.“ „Bin dabei.“ Blossom bindet Star um ein Seil und lässt sie vorsichtig vom Luftschacht herunter.

Inzwischen steckt Cherry in der Klemme, weil Sasuke ihr dicht auf den Fersen ist, bis Ikuto merkt, das zwei fehlen. „Hey Moment mal. Wo sind Blossom und Star. Cherry und Angel sollen uns nur ablenken. Komm mit Kukai.“ „Bin schon unterwegs.“ Hinata hat zum Glück alles mit gekriegt. „Oho! Star, Blossom raus da. Ihre kriegt Besuch von Kukai und Ikuto.“ „Verstanden Angel.“ Zum Glück hat Star in richtigen Moment die Brosche geschnappt und Blossom zieht sie hoch, als Kukai rein kommt. „Stehen bleiben Star.“ „Vielleicht ein andere Mal, Agent Kukai. Hochziehen, Blossom!“ Blossom zieht Star hoch und beide verschwinden im Lüftungsschacht. „Die sind im Lüftungsschacht. Verdamm!“ Die beiden kommen rechtzeitig raus und geben Cherry und Angel ein Zeichen. „Bis bald Agent Sasuke.“ Sie lässt Raucherbomben auf den Boden fallen und die vier hauen vor den Augen der Agent ab. „Nicht schon wieder!“ „Agent Sasuke! Kommen sie schnell. Die Brosche wurde schon mal gestohlen.“ „WAS?“

Kukai gibt Sasuke die Akten, die Star beim stehlen der Brosche zurück ließ. „Seltsam!“ Sasuke schaut in die Ferne, wo die Diebe verschwunden sind

Am Abend kommt Ikuto nach Hause, wo seine Schwester Utau, dass Abendessen machte. „Du siehst ja schlimm aus Ikuto.“ „So fühle ich mich auch. Die Diebe sind uns wieder entwischt.“ „Du armer!“ Plötzlich klingelt es. „Nanu! Ich gehe schon Utau.“ Als Ikuto geht, zwinkert kurz Utau. Als Ikuto die Tür auf macht, findet er auf den Boden ein Kästchen. Er holt es mit rein. „Hast du was bestellt?“ „Nein! Der Absender die 6 Diebe.“ Ikuto öffnet es und findet die Brosche und ein Brief.

Laut Akten, gehörte Die Brosche eins euch.
Wir haben sie euch zurück gebracht.
Gezeichnet die 6 Diebe.

„Seltsam! Woher wussten sie das nur! Ich bring die zur Polizei und später können wir sie dann abholen.“ „Seltsame Diebe!“ „Du sagst es Utau, aber bald werden wir sie kriegen!“

Oh wenn Ikuto bloß wüsste.